

## **Bericht zur Jahreshauptversammlung 2006**

### ***Neue Vorstandschaft beim TSV Schömberg***

Am Samstag, den 25. März 2005, führte der TSV Schömberg 1901 e. V. seine diesjährige Jahreshauptversammlung wieder im Hotel Krone in Schömberg durch. Der Andrang der Mitglieder war in diesem Jahr enorm, da schon im Vorfeld bekannt wurde, dass nach dem Weggang des 1. Vorsitzenden Jochen Schüle im Verein sich etwas bewegen wird. Ebenso konnten einige Gäste, unter Ihnen der Schömberger 1. Bürgermeister Gerhard Vogel, begrüßt werden.

Durch den Abend führte der 2. und kommissarisch 1. Vorsitzende Winfried Schabbach, der die Gäste zuerst begrüßte und das Totengedenken abhielt. Danach wurde der per eMail zugestellte Bericht des scheidenden 1. Vorsitzenden Jochen Schüle verlesen. Er ist in der Zwischenzeit in Kanada sesshaft geworden, ließ die Ereignisse der letzten Jahre Revue passieren, dankte seinen Kolleginnen und Kollegen für das Vertrauen und die Zusammenarbeit in den letzten Jahren und bat schlussendlich die Versammlung einen geeigneten Nachfolger zu wählen.

Danach schloss sich der Bericht seines Vertreters und scheidenden 2. Vorsitzenden Winfried Schabbach an. Er dankte Jochen Schüle in Abwesenheit für die geleistete Arbeit in den letzten 7 Jahren, die er mit Herzblut und großem Engagement geleistet hatte. Er erklärte, dass die Aufgaben für die restlichen 3 Vorstandsmitglieder, die in anderen Vereinen von 6 bis 8 Personen wahr genommen werden, nicht mehr adäquat bewältigt werden konnten. Deshalb hatte man in den letzten Monaten nach einer neuen Vorstandschaft gesucht. Nicht ohne, wie sein Vorgänger, mahnend zu erinnern, dass der Erfolg eines Vereins vom Erfolg der aktiven Seniorenmannschaft abhängig ist und nur über diesen ein Weiterleben des Vereins gewährleistet ist, nahm auch er seinen Hut als 2. Vorsitzender des TSV.

Gewohnt sicher präsentierte Kassierin Cornelia Schnürle die finanzielle Situation des Vereins. Nach einer längeren Durststrecke konnte sie darlegen, dass im vergangenen Geschäftsjahr ein geringer Überschuss erwirtschaftet werden konnte. Nach dem Bericht der Kassenprüfer, der Herren Hermann Keppler und Peter Burkhardt, die eine klare und ordentliche Kassenführung bedenkenlos bescheinigen konnten, trat sie mit dem Dank der Versammlung nach 10 Jahren Tätigkeit ebenfalls von ihrem Amt zurück.

Anschließend gab der Schriftführer Joachim Gerloff der Versammlung einen kurzen Abriss der Vorstandssitzungen des vergangenen Jahres zum Besten. Höchst erfreulich dabei war, dass im vergangenen und Anfang diesem Jahr neue Sponsoren, von denen namentlich die Kurverwaltung Bad Liebenzell GmbH, Abt. Mineralbrunnen Bad Liebenzell und der Inhaber des Württembergischen Versicherungsbüro Schömberg, Herr Dieter Küffner, erwähnt wurden, für den Verein gefunden wurden. Die Vereinbarungen zielen auf ein langfristiges Zusammenwirken mit dem TSV Schömberg ab. Weiterhin erwähnt hat er, dass man nun auch den TSV Schömberg im Internet findet (<http://www.tsvschoemberg.de>) und bei den Heimspielen die Zuschauer durch eine neue Stadion-Zeitschrift namens „Einwurf“ informiert werden. Aufgezeigt wurde auch die Aufgabenteilung, die von den verbleibenden Vorstandsmitgliedern nach dem Weggang von Herrn Jochen Schüle ausgearbeitet wurde. Am Ende seines Berichtes trat er vorzeitig aus persönlichen Gründen ebenfalls von seinem Amt zurück.

Weniger erfreulich als im Vorjahr gestaltet sich der Bericht des Multifunktionärs Winfried Schabbach in seinem Amt als Spartenleiter Fußball. Nachdem in der Vorsaison ein möglicher 3. Platz in den letzten Spielen noch verpasst wurde, verfehlt man in der laufenden Saison mit dem bisher erreichten 7. Platz doch erheblich seine Ziele. Das läge jedoch nicht an den spielerischen Qualitäten, gestalte man doch fast jedes Spiel überlegen, sondern

mehr an der Tatsache, dass man die sich zwangsläufig bietende Tormöglichkeiten nicht verwerten kann. Gegenteiliges kann nur von einem Spiel berichtet werden, das man in Büchenbronn sogar zweistellig gewonnen hat. Mit Herrn Attila Kocaman hat man einen engagierten Trainer gefunden, der es aber auch nicht geschafft hat, den Charakter der Mannschaft zu stärken. Für die Rückrunde kann dies nur bedeuten, dass man alle Kräfte bündeln muss, um wenigstens das Minimalziel 5. Platz zu erreichen. Ähnlich erfolgreich wie in der abgelaufenen Saison spielt die 2. Mannschaft. Einen Platz im vorderen Drittel scheint ihr sicher.

Den Bericht der Jugendleitung trug Gerhard Steinlein vor. Beginnend mit den A- und B-Jugendmannschaften, die wegen nicht ausreichender Spielerzahl im A-Jugendbereich gemeinsam trainieren und spielen, legte er ein für alle Jugendmannschaften durchweg erfolgreiches Zeugnis guter Jugendarbeit ab. Als Ausblick für die Aktiven stellte er in Aussicht, dass in der kommenden Saison 2 Spieler der A-Jugendlichen in den Seniorenbereich wechseln werden. Nach anfänglichen Schwierigkeiten in der C-Jugend werden nun auch hier Erfolge eingefahren und man hat schon einen Tabellenplatz in der oberen Hälfte erreicht. 25 Spieler stehen der D-Jugend zur Verfügung. Die Umstellung vom 7er-Kleinfeld auf das Großfeld und die damit zusammenhängende Abseitsregel sorgten hier für Startprobleme. Bei einem Hallenturnier konnte sogar ein 2. Platz erreicht werden. Sollte die Mannschaft nicht in der Rückrunde ein besserer Erfolg gelingen, „wackelt der Trainerstuhl“. Viel Freude und Spaß hat man auch bei unseren „Kleinen“. In der E- und F-Jugend wird ein Erfolg nach dem anderen gefeiert. Die E1-Jugend und die F-Jugend sind verlustpunktfrei jeweils Herbstmeister geworden. Alleine die E1-Jugend, die auch in der Halle erfolgreich Fußball spielen kann, hat in 6 Spielen 58 : 2 Tore erzielt. Insgesamt wurden von den 3 „Kleinen“-Mannschaften weit über 100 Tore in der Vorrunde erzielt. Somit kann man konstatieren, dass erfolgreiche Jugendarbeit geleistet wird, die nur durch den Einsatz der Trainer und Betreuer möglich ist.

Danach gab die Sparte der „Jedermänner“, in Person von Wart Herr Peter Maschek, ein erfreuliches Bild ab. Mit insgesamt 1568 Lebensjahren habe sie Spaß an ihren Turnübungen und Bewegungsspielen. Die Gemeinschaft wird in gemeinsamen Ausflügen und Wanderungen vertieft. Die Durchführung der beiden Schnürlesturniere lief gewohnt erfolgreich ab. Mit der Aufforderung an die Versammlung, dass jeder, der ab einem gewissen Alter nicht mehr so dem Ball hinterherlaufen mag, die Gesellschaft der Jedermänner erweitern kann, wurde der Beitrag beendet.

Danach wurde der Ehrengast Herr Bürgermeister Gerhard Vogel, der sich in schwierigen Zeiten als Helfer in der Not präsentierte, gebeten die Entlastung der Vorstandschaft vorzunehmen. Nachdem er die Grüße der Gemeinde Schömberg überbracht hatte, bat er die Versammlung der Entlastung des Vorstandes zuzustimmen. Auch dieser Vorgang verlief, wie bei der Entlastung der KassiererIn, einstimmig.

Danach wurden Ehrungen vorgenommen. Für 25 Jahre Vereinstreue wurden die anwesenden Sabine Güse und Dietmar Krauss, sowie in Abwesenheit Klaus und Hartmut Scherer, Jörg Fader, Florian Bareis und Frank Streckfuß mit einer Silbernadel und einer Urkunde geehrt.

Nachdem der Weg für eine neue Vorstandschaft nun geebnet war, kam man zu den mit Spannung erwarteten Wahlen, hing doch die Zukunft des TSV Schömberg davon ab. Auf schriftlichen Vorschlag und ohne weitere Gegenkandidaten wurden folgende Mitglieder für die Vorstandsämter mit großer Zustimmung gewählt:

<b>Amt</b>	<b>Name</b>	<b>Dauer</b>
1. Vorsitzender	Heinz Dittus	Für 2 Jahre
2. Vorsitzender	Heinz Kling	Für 1 Jahr
Kassier	Alexander Milicevic	Für 2 Jahre

Schriftführer	Jens Limp	Für 2 Jahre
Jugendleitung	Kerstin Dittus und Ute Kugele	Für 2 Jahre

Als technischer Leiter wurde Herr Mario Kling benannt.

Nachdem alle neuen Vorstandsmitglieder ihre Wahl angenommen haben, beglückwünscht sie Herr Schabbach und wünschte im Namen der scheidenden Vorstandschaft viel Erfolg für die Zukunft.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Anträge“ waren noch Nachfragen des neuen 1. Vorsitzenden Heinz Dittus zu Details der Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Geschäftsjahres zu beantworten. Nachdem unter dem letzten Punkt „Verschiedenes“ nicht mehr Erwähnenswertes besprochen wurde, wurde die Versammlung für geschlossen erklärt.

Zum Schluss bekam Herr Winfried Schabbach, der den Abend souverän geleitet hatte, ein persönliches Lob des Bürgermeisters Gerhard Vogel.

### **Anlage Bilder: Ehrungen und neue Vorstandschaft**

Bild P0000767.JPG: Ehrungen, von links nach rechts  
Winfried Schabbach, Dietmar Krauss, Joachim Gerloff, Sabine Güse, Cornelia Schnürle

Bild P0000770.JPG: Neue Vorstandschaft, von links nach rechts  
Jens Limp, Heinz Dittus, Kerstin Dittus, Heinz Kling, Ute Kugele, Alexander Milicevic, Mario Kling